

**Überfällige Straßenumbenennung nach dem letzten Bürgermeister von Auloh, Hans Radlmaier;  
Antrag der Stadträtinnen Anja König, Patricia Steinberger und der Stadträte Gerd Steinberger und Falk Bräcklein, Ausschussgemeinschaft SPD/Die Linke.MUT vom 10.03.2021**

Gremium:	<b>Bildungs- und Kultursenat</b>	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	<b>2</b>	Zuständigkeit:	Referat 1
Sitzungsdatum:	<b>10.06.2021</b>	Stadt Landshut, den	29.04.2021
Sitzungsnummer:	<b>5</b>	Ersteller:	Gerhard Tausche

**Vormerkung:**

Johann Radlmaier (22.02.1929 – 09.12.1998) war von 1966 bis zur Eingemeindung Bürgermeister der Gemeinde Frauenberg und hat maßgeblich bei der Eingemeindung in die Stadt Landshut mitgewirkt.

Im Bildungs- und Kultursenat vom 18.05.2009 wurde unter TOP 8 der Antrag der SPD-Fraktion vom 02.04.2009, Nr. 286, behandelt und mit der üblichen Formulierung „auf die Vormerkliste gesetzt und zeitnah umgesetzt“ beschlossen.

Die Schwierigkeit im Bereich Auloh liegt darin, dass es zwei Grundsätze bei der Straßenbenennung gibt: Zum einen finden Flussnamen Verwendung und zum anderen im östlichen Teil des Stadtviertels nahezu ausschließlich Namen ostdeutscher Städte. Eine Ausnahme bilden das Gelände des ehemaligen Tennisparks Mirlach und der eine oder andere kleine Fußweg.

Aus den genannten Gründen ist es sehr schwierig, eine Straße nach Hans Radlmaier zu benennen.

Auch von seiner Familie wurde dieses Ansinnen schon an das Stadtarchiv herangetragen.

**Beschlussvorschlag:**

Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

**Anlagen:**

- Antrag Nr. 190